

## Sonderblatt: Gebet für Israel im Kampf mit der Hamas

*Jer 31:10,7 Höret das Wort des HERRN, ihr Heiden, und verkündigt es auf den fernen Inseln und sprecht: Der Israel zerstreut hat, der wird es auch sammeln und wird es hüten wie ein Hirt seine Herde. Denn also spricht der HERR: Frohlocket mit Freuden über Jakob und jauchzet über das Haupt der Völker! Verkündet, singet und sprecht: Rette, o HERR, dein Volk, den Überrest Israels!*

Heute, am 17. Juli, wird es erneut einige Stunden Waffenstillstand geben. Ob sie genutzt werden, um einen größeren Waffenstillstand auszuhandeln ist zurzeit ungewiss.

Nach 6 Tagen ununterbrochenem Raketenbeschuss von mehreren hundert Raketen durch die Hamas aus Gaza, durch andere Terrorgruppen auch aus dem Libanon und sogar aus dem ägyptischen Sinai wurde das Angebot eines Waffenstillstandes, das Israel akzeptiert hatte, am 15.7. durch die Hamas abgelehnt.

Sollte kein Waffenstillstand ausgehandelt werden, könnte Israel Bodentruppen in den Gazastreifen senden. Ca. 40.000 Soldaten sind inzwischen dafür an der Grenze zu Gaza zusammengezogen worden.

Die Auseinandersetzung mit der Hamas, kann letztendlich nicht allein durch Krieg gelöst werden. Es ist zutiefst eine geistliche Auseinandersetzung mit widergöttlichen Mächten, deren Ziel es ist, Israel zu vernichten. Hamas spricht diesen Vernichtungswillen immer wieder offen aus und nimmt dafür die ganze Bevölkerung innerhalb von Gaza als menschliche Schutzschilder für ihre mörderischen Absichten. Obwohl Israel die Bewohner in Gaza vor einem Angriff warnt und auffordert, ihre Häuser zu verlassen, ruft die Hamas dazu auf, die Warnung der israelischen Luftwaffe zu ignorieren und publikumswirksam dem Märtyrertod zu sterben.

### Kampf um die Medien

Das zynische Kalkül dabei: Je mehr Menschen als angeblich unschuldige Opfer in den Medien präsentiert werden können, desto mehr kann die internationale Meinung beeinflusst werden, Druck auf Israel auszuüben.

Besonders in Deutschland sind die Menschen in den letzten Jahren immer mehr davon überzeugt, dass die palästinensische Seite Opfer wären und Israel die Schuld an dem Konflikt hätte. In einer Blitzumfrage des Stern gaben 52 % der Deutschen beiden Seiten im gleichen Maße die Schuld an dem Konflikt. 14 % der Befragten sahen in Israel, 16 % in der Hamas den Hauptverantwortlichen für die Eskalation. Die Stimmung in Deutschland hat sich messbar seit dem letzten Gaza-Krieg im Jahr 2009 geändert. Damals gaben noch 30 % der Hamas die Schuld an dem Konflikt.

Deutlich hat sich im Moment jedoch die vorher starke Anti-Israel Stimmung bei den Printmedien zu Gunsten einer klaren Benennung der Verantwortung der Hamas an diesem Konflikt gewandelt. Was die Fernsehnachrichten anbelangt, kann man das leider nicht so erkennen. Das braucht verstärkt Gebet.

## Geistlicher Kampf in einer bedeutsamen Zeit

Im Wächterruf Gebetsbrief vom April hatten wir euch schon darauf hingewiesen, dass es bestimmte Zeichen am Himmel gibt, die auf kriegerische Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit Israel schließen lassen.

Seit dem 15. Juli (17. Tammuz) hat eine im Judentum bedeutsame dreiwöchige Trauerperiode begonnen, die bis zum 5. August dauert. Der 5. August ist in der hebräischen Monatszählung der 9. Av, der Tag, an dem der 1. Tempel 586 v. Chr. von Nebukadnezar und der zweite Tempel von den Römern in 70 n. Chr. zerstört wurde.

Innerhalb dieser Zeitperiode sind so viele zerstörerische Ereignisse über die Jahrhunderte für die Juden aufgetreten, dass sie als eine geistlich sensible Zeit angesehen wird, die besonderes Gebet und Fasten braucht.

In 2. Mose 17,8-16 lesen wir, dass der Sieg über die Amalekiter durch Josua davon abhing, ob Moses seine Arme zu Gott empor heben konnte. Mose brauchte Unterstützung. So braucht Israel auch heute unsere geistliche Unterstützung in dieser schwierigen Zeit.

Daher möchten wir euch recht herzlich bitten, wachsam in der Fürbitte für Israel einzustehen - auch über eure Wächtergebetszeit hinaus. Im Anhang sind dazu zwei Gebetshilfen: Das eine Gebetsblatt ist von den Marienschwestern herausgegeben worden und das andere von der internationalen christlichen Botschaft. Dort findet ihr eine Menge Psalmenworte, die sehr hilfreich zum Gebet sein können.

## Was ist mit den Menschen im Gazastreifen?

Wenn wir für Israel eintreten, stehen wir damit auch für die Heilsabsichten Gottes für die ganze Welt mit ein. Gott hat sich einen Weg erwählt, wie er diese Welt retten will. „Das Heil kommt von den Juden“ und alle, die sich gegen Israel wenden, ziehen damit den Fluch Gottes auf sich. Es ist wichtig, für die in Hass und Verzweiflung gebundenen Menschen in Gaza zu beten, die von der Hamas kontrolliert werden. Gott möchte jeden, der sich retten lassen will, erretten! Bitte betet um diese Errettung und den Schutz auch der Menschen, die dort vor Ort sind.

Heute und in den nächsten Tagen gibt es viele öffentliche Solidaritätsveranstaltungen mit Israel in Deutschland. Hier eine Übersicht über die geplanten Solidaritätsveranstaltungen: <http://honestlyconcerned.info/2014/07/13/eine-uebersicht-der-bundesweit-stattfindenden-solidaritaetsveranstaltungen-aktualisiert-4/>

## Anregungen zu weiterem Gebet:

- **Dass göttliche Friedenslösungen gefunden werden**
- **Für die Regierung in Deutschland, dass sie sich eindeutig zu Israels stellt und dabei mitwirken kann, dass die Aktivitäten der Hamas nicht zum Erfolg führen**
- **Für die Medien: Dass deutlich benannt wird, wer die Verantwortung an diesem Konflikt trägt, dass die Hamas keinen Erfolg damit hat, Opferzahlen aufrechnen zu lassen.**

-RS-